

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

178 (18.4.1911) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseakte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Festplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Hotel und Vammstraße-Ed. nächst Kaiserstr. u. Marktpl. ... Preis- od. Telegr.-Nr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von F. Ziergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Martin Holzinger, verantwortlich für Chronik und Redaktionen: Wilhelm Romberg, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher.

Nr. 178.

Karlsruhe, Dienstag den 18. April 1911.

Telephon-Nr. 88.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 177 umfaßt 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 178 umfaßt 8 Seiten mit Nr. 8 des Kuriers, Allgem. Anzeigers für Landwirtschaft; zusammen 20 Seiten.

Vom Tage.

Die Reise Gallieres nach Tunis.

Wiseria (Tunis), 18. April. Präsident Gallieres ist heute hier eingetroffen.

Wiseria, 18. April. Zur Begrüßung des Präsidenten Gallieres hatte sich außer den englischen und italienischen Kriegsschiffen auch ein spanischer Kreuzer hier eingefunden.

Die französische Wingerbewegung.

Paris, 18. April. Die Zahl der im Wingergebiet verhafteten Aufwiegler beträgt bereits 120. Dem „Paris Journal“ zufolge steht auch die Verhaftung eines Pariser Agitators bevor.

Paris, 18. April. In der Marne-Gegend dauern die Verhaftungen fort. Gegen hundert Winger, die an Plünderungen und Brandstiftungen teilgenommen haben, sind hinter Schloss und Riegel, jedoch kein einziger Fremder bisher verhaftet.

Die Eröffnung der spanischen Cortes.

Madrid, 18. April. Nach einem Telegramm des „Matin“ aus Madrid wird die Wiedereröffnung der Cortes bereits für die ersten Tage des Mai erwartet.

Zur Bekämpfung der Schnatenplage.

Baden-Baden, 18. April. Unter dem Vorsitz des Barons Böcklin von Böcklinsau fand hier gestern eine Versammlung des Aktionskomitees zur Bekämpfung der Schnatenplage statt.

Der Vorsitzende Baron Böcklin von Böcklinsau berichtete über die Tätigkeit des Aktionskomitees, dessen Bestrebungen von der badischen

Regierung in jeder Hinsicht unterstützt wurden. Nötig ist vor allem die Ausprägung finanzieller Mittel und ein gemeinsames Vorgehen von Baden u. den Nachbarländern.

Um 2 Uhr trat eine einstündige Pause ein. Die Fortsetzung der Beratungen brachte im wesentlichen Vorschläge und Wünsche, betreffend die Gründung eines Vereins für die Schnatenbekämpfung.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 17. April. Die Bemerkungen von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten u. Beihilfen zu Studienreisen, Teilnahme an Ferienkursen und Ausenthalten im französisch-türkischen Ausland sind bis zum 25. Mai ds. Js. bei der Oberschulbehörde vorzulegen.

Graben (A. Karlsruhe), 17. April. In der Ostermontag-Nacht hat der 25 Jahre alte Sohn des Kutisers Hartorn den verheirateten Bahnarbeiter Kammerer (Sohn des Orsbieners) im Gasthaus „zur Rheinfahrt“ hier erschossen.

R. Wiesental (A. Bruchsal), 15. April. Unter ungeheurer Beteiligung wurde am Karfreitag nachmittag der im Alter von 63 Jahren dahingegangene Postagent Joseph Gutting beerdigt.

ck. Mannheim, 18. April. Die 34 Jahre alte Ehefrau Eva Dotterer sprang heute nacht aus dem 2. Stock ihrer in der Waldhofstraße liegenden Wohnung in hochschwangerem Zustand auf die Straße und erlitt sehr schwere Verletzungen.

ck. Wiesental (A. Bruchsal), 18. April. Um 11 Uhr gestern abend entstand in dem Anwesen des Straßenarbeiters Josef Seebacher im Zinken Wühlbach aus bis jetzt unbekannter Ursache Feuer, welches einen glänzenden Sieg von 8:0 Loren.

Die Rennen des Karlsruher Reitervereins. Karlsruhe, 18. April. Am nächsten Sonntag, den 23. April, finden, wie bereits angekündigt, die Frühjahrserennen des Karlsruher Reitervereins statt.

Von der Luftschiffahrt.

Mannheim, 17. April. Eine Flugmaschine, einen ... hat Herr Ingenieur Walter Zahn hier erbaut. Die Probeflüge sollen dieser Tage beginnen.

Mannheim, 18. April. Der Doppeldecker des Brauereibesitzers Dr. Hübner von Mosbach führte hier Flugversuche aus.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

München, 18. April. (Tel.) Der Maler Professor Josef Weiser ist gestorben. Er war am 10. Mai 1847 zu Raitzhan (Oberpfälzen) geboren.

Paris, 18. April. (Tel.) Die Große Oper veranstaltet vom 10.-15. u. vom 24. bis mit 29. Juni d. Js. zwei Festaufführungen der Wagner-Trilogie „Die Walküre“, „Siegfried“ und „Götterdämmerung“.

Berlin, 17. April. Die Beerdigung der 14 Tage nach dem Gatten gestorbenen Frau Friedrich Haafes fand heute unter großer Teilnahme aus den Künstlerkreisen statt.

Karlsruhe, 18. April. Das gestrige Fußball-Wettspiel „Frankonia I“ und „Sidd. Fußballklub Stuttgart I“ brachte den Einheimischen einen doppelten Knöchelbruch. Der Apparat ist stark beschädigt.

Wühlbach aus bis jetzt unbekannter Ursache Feuer, welches einen glänzenden Sieg von 8:0 Loren.

Der Apparat ist stark beschädigt. t. Mülhausen i. Elz, 17. April. Fast Tag für Tag finden auf dem Habsheimer Egerzierplatz größere und kleinere Auffüge statt.

Bitterfeld, 18. April. (Tel.) Als heute vormittag 9 Uhr das Luftschiff „P. L. 5“ einen Aufstieg unternahm, entstand ein Defekt an der Vertikalstabilisierungsfläche, wodurch die Landung und Demontierung nötig wurde.

Versailles, 18. April. (Tel.) Kapitän Caron ist mit seinem Aeroplan in Villa Comblay tödlich verunglückt. Zu dem Ballonunglück bei Dresden.

Dresden, 18. April. (Tel.) Wie bereits gemeldet, ereignete sich bei dem Ballon-Wettfliegen des Kgl. Sächsischen Vereins für Luftschiffahrt ein schwerer Unglücksfall durch das Losreißen des Ballon „Nordhausen“.

Badische Landesbibliothek

Freiwillige Feuerwehr
IV. Kompanie.
Mittwoch, den 19. April, abends 7/9 Uhr:
Berammlung bei Kamerad
Siegler.
6225 Hofheins.

Kirchlich-positiv Vereinigung Karlsruhe.
Unsere Mitglieder werden erjudt, mit ihren Angehörigen den
am **Mittwoch, den 19. April, nachm. 3 Uhr, im Saale des Evang. Vereinshauses, Adlerstr. 23** hier stattfindenden
Vortrag des Herrn Pfarrers Risch von Landau über:
„Die weltgeschichtliche Wirkung der Bibel und deren zureichender Grund“
schätzlich zu besuchen. Der Vorstand.

Handels-Hochschulkurse
Karlsruhe
veranstaltet vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe mit Unterstützung der Stadtgemeinde, der Grossh. Technischen Hochschule und der Handelskammer.
Sommer-Semester 1911.
Beginn: 25. April 1911. Dauer: 10 Lehrwochen; in der Pfingst-woche wird nicht gelesen.
Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.
I. **Volkswirtschaftslehre:** Handels-, Markt- und Börsenwesen.
Dozent: Herr Professor Dr. von Zwiedineck-Südenhorst von der Technischen Hochschule Karlsruhe.
Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 25. April.
II. **Rechtswissenschaft:** Konkursrecht und Konkursverfahren.
Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Mainhard, Karlsruhe.
Jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 26. April.
III. **Literaturgeschichte:** Goethes Faust ent- stehungsgeschichtlich erklärt.
Dozent: Herr Professor Dr. Petsch von der Univer- sität Heidelberg.
Jeden Freitag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 12. Mai.
Zum Besuch der Vorlesungen sind alle Kaufleute — auch Frauen — berechtigt, die das 17. Lebensjahr vollendet haben; eine entsprechende Vorbildung wird vorausgesetzt.
Ferner sind zum Besuch zugelassen: Lehrer, Beamte wirt- schaftlicher Betriebe des Reiches, des Staates und der Stadt.
Ueber Zulassung anderer Personen entscheidet auf schrift- lichen Antrag das Kuratorium.
Die Besuchsgebühren betragen für das Sommersemester
Für Angestellte: Für Prinzipale, Direktoren, Prokuristen, sowie für Nichtkaufleute:
1. Für sämtliche Kurse M. 8.— M. 14.—
2. Für einen Semesterkurs M. 3.— M. 5.—
Anmeldungen gegen Vorauszahlung der Besuchsgebühr werden in folgenden Buchhandlungen entgegengenommen:
A. Biefelds Hofbuchhandlung W. H. Jahraus E. Kundt
J. Lincks Buchhandlung.
Karlsruhe, April 1911. 5857.3.2
Das Kuratorium.

Blasen- u. Nieren- Krankheiten



Dr. N. (1. Zuschrift.)
M., 16. 6. 08.
Dr. N. (2. Zuschrift.)
M., 31. 7. 08.
Dr. N. (3. Zuschrift.)
M., 15. 11. 08.

Meinen höchsten Dank für Uebersendung der Proben, die ich zwei Nierenkolikkranken zukommen liess. Bei einem Patienten kam plötzlich ein Steinchen zum Vorschein — ob Wirkung oder Zufall?
Diesmal kann ich Ihnen einen unzweifelhaften Erfolg Ihrer Carolalade zu meiner und der betreffenden Patientin grossen Freude mitteilen. Beweis liegt bei; wie Patientin sagt, einer der grössten Steine von zahlreichen kleineren. Es handelte sich um eine Nierensteinkolik; ich liess Ihre Carolalade trinken, 10 Flaschen und mit diesem guten Resultat...
Kann mir nicht versagen, Ihnen wieder einen prompten Erfolg (Steinchen liegen bei; bitte zurück) zu melden. — Gestern früh 5 Uhr zu einem Patienten gerufen. Heftigste Schmerzen in der rechten Nierengegend. Diagnose: Nierensteinkolik. Lasse gestern 2 Flaschen Carola trinken, heute nachmittag zeigt mir Patient sehr vergnügt 2 Steinchen. „So rasch ist's noch nie gegangen!“ sagte er und geht morgen wieder in den Beruf.
NB. Die prompte Wirkung unserer Carola-Heilquelle wird wohl durch obige drei Mitteilungen, welche aus der Feder eines Münchener Arztes stammen, und welche unserer 2000 Aerzte-Atteste umfassenden Sammlung entnommen sind, am besten zur Veranschaulichung gebracht.

CAROLABAD A.-G., RAPPOLTSWEILER (Südwesten).
Karlsruhe:
Hauptniederlage für Karlsruhe: **A. Müller**, Mineralwasser- und Limonadefabrik, Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstr. 42. — Teleph. 1233.

Polarfahrt 1911
18. Juli — 16. August
mit Dampfer
GROSSER KURFÜRST
10 Tage auf Spitzbergen.
Wiederholung d. vorjährigen hochinter- essanten Route d. Lloyd-Dampfers „MAINZ“ auf d. arktischen Studien- reise des GRAFEN ZEPPELIN.
Preise: M. 1500.— u. mehr
Prop. u. Platzbelegung durch den
Norddeutschen Lloyd BREMEN.
Abt. Passage, Vergnügungs- fahrten und dessen Vertretungen in Karlsruhe i. B.: Generalagentur für Baden **Fr. Kern**, Karl- friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.

Stadt Vierordtbad
Heissluft- und Dampfäder
(frische, römische und russische Dampfäder), 3729
Elektrische Lichtäder.
Damenbadezeit: „Montag und Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags.“
Herrenbadezeit: „Alle übrige Zeit und Sonntags vormit- tags von 7/8—12 Uhr.“

Rappennau
Solbad u. Luftkurort
Station der Eisenbahnlinie Heidelberg-Heilbronn.
Unter dem Protektorat J. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden.
Kurzeit i. Mai bis Ende Oktober.
Neuerbautes Solbad, höchstgradige Sole. Sol-, Kohlensäure-, Dampf- und Mooräder, Douche und Inhalation. Glänzende Heilerfolge bei allen rheu- matischen Liden, chronischen Knochen- und Gelenksentzündungen, Skrophulose, Rachitis, Frauenkrankheiten usw. Schöne Anlagen und Hochwäldungen. Herr- liche Ausflüge ins nahe Noharthal. Gute Verpflegung in mehreren Gasthöfen und Pensionen, sowie bei Privaten.
erteilt das Bürgermeisteramt.

Holzversteigerung.
Das Gr. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert:
1. am Donnerstag, 20. April um 10 Uhr, im Gasthaus zum „König von Preussen“ in Frauenalb: aus dem Großflotterwald Abt. 37, 39, 50, 53, 54, 57 (Revier des Forstwarts Blöths in Wehlschwand) 900 Ster buchenes, 650 tannenes und fortenes und 100 Ster gem. Scheit- und Brühlholz, 95 Ster tannenes Spaltholz, 20 Lote Schlagraum; 3820a..
2. am Freitag, 21. April um 10 Uhr, in der „Marzeller Mühle“ aus dem Großflotterwald Abt. 27 (Revier des Forstwarts Eisele in Marzell) 680 Ster buchenes, 55 Ster buchenes, 25 Ster gemischtes Scheit- und Brühlholz, Eichen- stämme: 2 Stück II. Klasse, 5 III. Klasse, 260 St. IV.—VI. Klasse.

Vaduz Fürstentum Lichtenstein.
Gasthof und Pension Seeger
am Fuße der 3 Schweltern (zum Bierhaus) 1031 a. 3.1
Neu erbautes Haus mit modern. Komfort, elektr. Licht, geräum. Saal, schattiger Garten, Regalbahn, eigenes Führer, gute Küche, echte Badener und Tiroler Weine, Bier vom Fass. — Pension von Fr. 5.— an.
Der Besitzer: **Alois Seeger.**

Große Posten best. 6024.15.3
Herrenkleiderstoff-Reste
sind enorm billig abzugeben.
Maiserstr. 133, 1 Treppe hoch
im Hause d. Weltkinoatographen
Emmano Kreuzer, neb. d. H. Ströde.

Der praktische Mann
nimmt jetzt nur noch 2 bis 3 Everclean-Dauerkrägen, nicht wie früher, 30 auch 40 Plätt- krägen mit
auf Reisen.
Gold. Medaille Brüssel 1910.
40 Kaiserstrasse 40.
Prompter Versand, Prospekt gratis.

Öffentliche Versteigerung.
Donnerstag, den 20. April d. Js., vorm. 11 Uhr, werde ich in der Filiale der Rheinischen Kreditbank in Heidelberg (Wredeplatz)
eine Lebensversicherungs-Police der Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft in New-York vom 29. September 1900 über 25 000 Mk., fällig am 29. September 1920
gegen bare Zahlung öffentlich versteigert.
Heidelberg, den 18. April 1911. 3643a
Vierniesel, Gerichtsvollzieher.

Zum Konfirmanden- und Kommunionfest
bringe ich mein Atelier in empfehlende Erinnerung und liefere in vorzüglicher Ausführung das
Dutzend Visit-Bilder schon von Mk. **4.50** an.
Photogr. Atelier für Kunst und Gewerbe Eug. Butteweg 6001-6.5
Waldstrasse 30 (im Hause des Residenz-Theaters).
Telephon 2140. Fahrstuhl zum Atelier.

Eine komplette, moderne, kleinere Dampfwaschanstalt
mit allem Zubehör habe sehr billig bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
G. Heilmann, Maschinenbauanstalt, Durlach.
6139.4.2

Spezerei-Geschäft
zu kaufen bezw. zu mieten gesucht
Offerten unter Nr. 6204 an die Exped. der „Bad. Presse“.
8.2
Ein gebrauchtes, aber noch gutes
Klavier
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe an
S. Vogt, Adlerstraße 20.
Reinerbautes 6041 a. 3.1

Waldmaschinenverkauf
Benzinmotoren, Gasmotoren Sauggasanlagen
Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampf- fessel, Pumpen und Betriebsanord- nungen gebraucht, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben.
Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.
Wenn Sie gegen
Flechten
leiden ohne Erfolg angegangen, dann machen Sie einen Versuch mit **Obermeyers Herba-Seife** die sich selber selbst in den veralteten Fällen hervorragend bewährt hat.
Bewährtes
Ihre Herba-Seife habe ich gegen Flechten mit Erfolg angewandt und kann Ihnen für dieses Mittel meinen besten Dank aussprechen.“ 1906
Albert Freund, Durlacher, Durlach, Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apoth., Drog., Parfüm- u. Seifen- 60 Pf., 30% härter. Krapp. Nr. 1.

Violinen, alte und neue Mandolinen, Gitarren, alle Streich- u. Musikinstrumente
erstklassige Ware, zu konkurrenzlos billigen Preisen, auch auf Teilzahlung, im
Odeon-Haus
187 Kaiserstrasse 187. Telephon 339.

10 Stück Fettvieh,
in Qualität (schwere Rinder, junge Ochsen und junge, fette Kühe), jetzt dem Verkaufe aus 3827a.2.1
Frl. Rupp. von Böcklin'sche Verwaltung, Badn.

Guterhaltener 312625 Herren- und Damenrad, bereits neu, mit Freilauf, und mit Extrafr. billig zu verkaufen. 312618 Adlerstraße 17, Hl.